

Offener Brief an das Bildungsministerium Österreich

Sehr geehrtes Bildungsministerium!

Wir, die Schüler und Schülerinnen in Österreich, sind sehr frustriert über das gegenwärtige Schulsystem. Es ist nun die Zeit gekommen, dass wir unsere Stimmen erheben und die Probleme unseres Bildungssystems beseitigen und dieses damit verbessern.

Doch wir sind hier nicht nur, um uns zu beschweren. Nein – ganz im Gegenteil, wir möchten auch effektive Lösungen anbieten. Als engagierte Schüler und Schülerinnen haben wir Vorschläge, um das Bildungssystem effizient zu verbessern. Wir haben uns intensiv mit den Herausforderungen auseinandergesetzt und möchten nun Veränderungen vorschlagen.

Unser erster Vorschlag wäre es, bestimmte Fächer abzuwählen. So können Schüler und Schülerinnen ihren individuellen Interessen und Stärken nachgehen. Diese Idee ist ebenfalls schon in Deutschland eingetroffen und ist auch sehr erfolgreich. Schüler und Schülerinnen können ab einem bestimmten Schuljahr Wahlfächer auswählen, die ihren Interessen entsprechen. Dies ermöglicht eine größere Vielfalt im Unterricht und fördert somit auch die Motivation der Schülerinnen und Schüler. Durch die Einführung dieses Systems in Österreich können Schüler und Schülerinnen somit auch ihre Bildung individueller gestalten, was zu einer positiven Lernumgebung führen könnte.

Der zweite Vorschlag wäre, dass an den Tagen, an denen Schularbeiten stattfinden, die Schülerinnen und Schüler nicht zur regulären Schule gehen müssen. Indem wir an diesen Tagen von der Schule befreit werden, könnten wir uns vollständig auf die Vorbereitung von Schularbeiten konzentrieren. Dies würde den Druck und Stress reduzieren, denen wir während des Schuljahres ausgesetzt sind.

Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, die Bildung unserer Zukunft zu gestalten. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um ein Schulsystem zu schaffen, das den Schülern und Schülerinnen die bestmöglichen Chancen für ihr persönliches und berufliches Wachstum bietet.

Wir hoffen auf Ihr offenes Ohr und Ihre Bereitschaft, unsere Anliegen zu berücksichtigen!

Mit freundlichen Grüßen

die Schüler und Schülerinnen dieses Landes